MoCon Ingenieure GmbH

zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015

MoCon Ingenieure GmbH · Bremer Straße 65 · 01067 Dresden

MoCon Ingenieure GmbH

Abfall/Altlasten
Abwasserbehandlung
EMSR-Technik
Hochwasserschutz/Wasserbau
Infrastruktur
Objektbetreuung
Straßenbau
Wasserversorgung

Eigenbetrieb WAW der
Gemeinde Weinböhla
Friedensstraße 2
01689 Weinböhla

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Anne-Katrin Stolz / ast	Tag 23.05.2019
Ihre Nachricht vom	Telefon	0351 42436 - 11	
	Telefax	0351 42436 - 29	
	E-Mail	anne-katrin.stolz@mocon-ing.de	

Vergabevorschlag

Trinkwasserversorgung Waldweg in 01689 Weinböhla,
Vergabe-Nr. 10380-41174

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Maßnahme Trinkwasserversorgung Waldweg in 01689 Weinböhla wurde durch den Auftraggeber die Ausführungsplanung und eine Öffentliche Ausschreibung veranlasst.

0. Vorbemerkungen

Für die Ausführung der Bauleistungen wurde auf der Basis der Ausführungsplanung eine Öffentliche Ausschreibung vorbereitet. Die Veröffentlichung erfolgte auf der Vergabeplattform eVergabe.de am 02.05.2019, auf der Vergabeplattform Vergabe24.de am 03.05.2019 sowie im Sächsischen Ausschreibungsblatt Nr. 18/2019 vom 03.05.2019 unter Nr. 041220063.

Einreichungstermin für die Angebote war der 17.05.2019, 10:30 Uhr.

Die Ausschreibung wurde von 3 registrierten Bestellern und einem Besteller ohne Registrierung auf der Plattform eVergabe.de angefordert (Anlage 1: Teilnehmerliste).

Zum Eröffnungstermin am 17.05.2019, 10:32 Uhr lagen 4 Angebote vor (Anlage 2: Niederschrift über die Öffnung der Angebote).

Sitz der Gesellschaft: Dresden • Handelsregister: Dresden HRB 21107 • Geschäftsführer: Dipl.-Ing. (FH) Frank Moser
USt-IdNr.: DE226047103
Telefon: 0351/42436-0 • Fax: 0351/42436-29 • Email: info@mocon-ing.de • http://www.mocon-ing.de
Banken: Osts. Sparkasse Dresden • BLZ 850 503 00 • Konto.-Nr. 3 200 053 169 • IBAN: DE 82 8505 0300 3200 0531 69 • SWIFT-BIC: OSDDDE81XXX
Deutsche Kreditbank AG • BLZ 120 300 00 • Konto-Nr. 105 000 9008 • IBAN: DE 39 1203 0000 1050 0090 08 • BIC: BYLADEM1001

Liste der Bieter:

Bieter-Nr.	Firma	Adresse	Datum Angebot	Angebotssumme brutto (EUR)
1	Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH	Dresdner Straße 35, 01640 Coswig	16.05.2019	85.380,98
2	Aqua-Service Rohrleitungsbau GmbH	Gewerbestraße 6, 04758 Liebschützberg	17.05.2019	54.925,64
3	Coswiger Tief- und Rohrleitungsbau GmbH (CTR)	Am Baggerteich 2, 01640 Coswig	14.05.2019	70.803,02
4	Florack Bauunternehmung GmbH	Gewerbegebiet Eula/West Nr. 12, 04552 Eula	16.05.2019	76.171,72

Nebenangebote in Verbindung mit einem gültigen Hauptangebot waren zugelassen.

Zum Eröffnungstermin lag ein Nebenangebot der Firma CTR vor.

Die Auswertung der Angebote erfolgt nach VOB/A /Ausgabe 2019 sowie nach SächsVergabeG vom 14.04.2013.

1. Formale Angebotswertung

1.1. Prüfung auf zwingende Ausschlussgründe

lfd. Nr.	Kriterium	Bieter Nr. 1	Bieter Nr. 2	Bieter Nr. 3	Bieter Nr. 4
1	Angebot lag rechtzeitig vor	ja	ja	ja	ja
2	Angebot ist unterschrieben	ja	ja	ja	ja
3	Änderung der Vergabeunterlagen	nein	nein	nein	nein
4	Bieterangaben zweifelsfrei	ja	ja	ja	ja
5	wettbewerbswidrigen Absprachen erkennbar	nein	nein	nein	nein
6	unzulässigen Nebenangebote	nein	nein	nein	nein
7	Preisnachlässe mit Bedingungen	nein	nein	nein	nein
8	vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen des Bieters hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit erkennbar	nein	nein	nein	nein

Alle Angebote gingen in die weitere Wertung ein.

1.2. Prüfung auf fakultative Ausschlussgründe

Nr.	Kriterium gem. § 6a Abs. 2 und 3 VOB/A	Bieter Nr. 1	Bieter Nr. 2	Bieter Nr. 3	Bieter Nr. 4
1	Umsatz für vergleichbare Leistungen in den drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren	---	X	X	X
2	Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind	X*)	X	X	---
3	die Zahl in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigen Arbeitskräfte	X*)	X	X	X
4	Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes	X	X	X	X
5	kein Insolvenzverfahren vorliegt	X*)	X*)	X*)	X*)
6	Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet	X*)	X*)	X*)	X*)
7	keine nachweislich schweren Verfehlungen erkennbar	X*)	X*)	X*)	X*)
8	Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Beiträgen ordnungsgemäß erfüllt	X*)	X*)	X*)	X*)
9	Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet (Bescheinigung)	X	X	X	X
10	Handelsregisterauszug	X	X	X	X
11	gültige Haftpflichtversicherung	X	X	X	X
12	aktuelle Referenzliste	---	X	X	X
13	Nachweis DVGW-Zulassung	---	X	X	---
14	Angaben und Erklärungen sind vollständig	Ja (FB124)	Ja (FB124)	Ja (PQ)	Ja (PQ)
15	Anteil an NAN-Leistungen kleiner 50%	ja	ja	ja	ja
16	Preisangaben vollständig	ja	ja	ja	ja

X ... Unterlagen und Nachweise liegen vor,

PQ ... Präqualifikation liegt vor,

X*) ... Eigenerklärung

---... Unterlagen und Nachweise liegen nicht vor

FB124 ... Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung

FÜ ... Erklärung zur Fremdüberwachung f. AK2

Nachforderung von fehlenden Unterlagen und Aufklärungsgespräche:

Der Bieter Nr. 3, die Fa. Aqua-Service, wurde mit Schreiben vom 20.05.2019 (per Fax) zur schriftlichen Aufklärung zur Angemessenheit von Einheitspreisen sowie zur Übergabe der Unterlagen gemäß Eigenerklärung zur Eignung gemäß Formblatt 124 aufgefordert (Anlage 4). Die nachgeforderten Unterlagen wurden durch die Firma Aqua-Service am 21.05.2019 per E-Mail übergeben (Anlage 5).

Der auf Rang 2 liegende Bieter Nr. 2, die Fa. Coswiger Tief- und Rohrleitungsbau hat alle Nachweise bzw. Eigenerklärungen abgegeben sowie die Präqualifizierung mittels PQ-Nummer nachgewiesen. Aufgrund der Rangfolge wurde auf die Nachforderung von Unterlagen zu den Eigenerklärungen des Bieters Nr. 2 verzichtet.

Beim Bieter Nr. 3, der Fa. Kommunalservice Brockwitz-Rödern sowie beim Bieter Nr. 4, der Fa. Florack fehlten Nachweise im Angebot bzw. es wurden dazu nur Eigenerklärungen abgegeben (siehe Tabelle unter Pkt. 1.2). Da diese Bieter nicht in die engere Wahl kommen, wurde auf die Nachforderung der Unterlagen verzichtet.

Die Prüfung auf fakultative Ausschlussgründe ergab, dass alle Bieter, die in die engere Wahl kommen, ihren Fachkundenachweis nach § 6a Abs. 2 Nr. 1-9 VOB/A 2019 erbrachten und auch die zusätzlich geforderten Nachweise zu den Nachunternehmerleistungen, der Preisermittlung, den Handelsregisterauszug, den Nachweis der Haftpflichtversicherung, die Referenzliste sowie den Nachweis der DVGW-Zulassung vorlegen konnten.

Prüfung der prozentualen Anteile NAN:

Der Anteil der NAN-Leistungen liegt gemäß der im Formblatt 233 angegebenen Nachunternehmer pro LV-Position sowie gemäß den Angaben im Formblatt 221 Preisermittlung bei allen Bietern unter 50 %.

Zusammenfassung

Die Prüfung der Angebote ergab, dass kein Bieter von der weiteren Prüfung und Wertung ausgeschlossen werden musste. Es gingen alle Angebote in die weitere Wertung ein.

2. Eignungsprüfung

Die Prüfung der Fachkunde der Leistungsfähigkeit und der Zuverlässigkeit erfolgt auf Basis des § 6a Abs. 2 Punkt 1-9 VOB/A 2019.

Die dazu erforderlichen Angaben sind zu finden in der Präqualifikation oder dem FB 124 (Eigenerklärung) sowie in zusätzlich in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweisen (Handelsregisterauszug; Bescheinigung Berufsgenossenschaft; gültige Haftpflichtversicherung; Referenzliste; DVGW-Zulassung).

Zusammenfassung

Alle Bieter haben zum Nachweis Ihrer Eignung das Formblatt FB 124 abgegeben bzw. die PQ-Nummer angegeben. Die Prüfung ergab, dass die aktuellen Angaben im Präqualifikations-verzeichnis hinterlegt sind.

Im Rahmen der Anforderung an die Qualifikation der Bieter wurde für die Ausführung der Bauleis-tungen der Nachweis der DVGW-Zulassung gefordert.

Alle Bieter, die in die engere Wertung kommen haben den geforderten Nachweis der Qualifikation mittels eigener Urkunden, Urkunden der Nachunternehmer bzw. auftragsgebundener Verpflichtungserklärungen erbracht.

3. Prüfung der Angemessenheit des Preises

3.1 Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung erfolgte digital mittels Programm iTWO 64 2017. Das Ergebnis der Prüfung wurde im Preisspiegel (Anlage 3) ausgedruckt. Das Prüfergebnis wurde in die Niederschrift über die Öffnung der Angebote (Anlage 2) eingetragen. Es lagen keine Angebote mit Nachlass ohne Bedingungen vor.

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich nachfolgende Rangfolge:

Rang-Nr.	Bieter-Nr.	Firma	Angebotssumme brutto (EUR)	Nachlass in %	Angebotssumme mit Nachlass brutto (EUR)
1	2	Aqua-Service Rohrleitungsbau GmbH	54.925,64	2	53.827,13
2	3	Coswiger Tief- und Rohrleitungsbau GmbH (CTR)	70.803,02	-	70.803,02
3	4	Florack Bauunternehmung GmbH	76.171,72	-	76.171,72
4	1	Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH	85.380,98		85.380,98

3.2 Technische Prüfung

Prüfung der Nebenangebote

Der Bieter Nr. 3, die Firma Coswiger Tief- und Rohrleitungsbau bietet mit ihrem Nebenangebot die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen zum Pauschalpreis von brutto 69.020,00 € an. Es liegt keine Aufgliederung auf die Positionen des Leistungsverzeichnisses vor. Das Nebenangebot wird nicht gewertet.

Prüfung der Bieterangaben:

Die Bieterangaben aller Bieter erfüllen den geforderten Zweck.

3.3 Wirtschaftliche Prüfung

Prüfung der Formblätter zur Preisermittlung / Angemessenheit des Preises

Insgesamt besteht ein Abstand von 31,5 % vom günstigsten Bieter Nr. 3 (Fa. Aqua-Service) zum nächsten Bieter in der Rangfolge (Bieter Nr. 3, Fa. CTR).
Die Gesamtsumme des Bieters Nr. 2 (Fa. Aqua-Service) wird im Vergleich als 100 % angesetzt.

Bei Betrachtung aller Bieter ist festzustellen, dass die Angebotspreise stark streuen. Der Mittelpreis liegt ca. 32,9 % über dem Angebotspreis des günstigsten Bieters Nr. 2. Betrachtet man die Summe der Hauptleistungen des LV-Titels Nr. 2, dann reduziert sich der Abstand von Rang 1 zu Rang 2 auf 12,6 %. Bei der Summe Titel 2.3 Spülbohrverfahren + 2.4 Rohrleitungsarbeiten liegt der Abstand zwischen Rang 1 und Rang 2 bei 6,1 %. Damit liegt bezogen auf die Hauptleistungen kein unangemessen niedriges Angebot des Bieters Nr. 2 vor.
Die Angemessenheit der Preise des Bieters Nr. 2 wurde zusätzlich durch die nachgelieferte Aufklärung einzelner Einheitspreise nachgewiesen.

Zusammenfassung:

In die engere Wahl kommen nur solche Angebote, die unter Berücksichtigung eines rationellen Baubetriebes und sparsamer Wirtschaftsführung eine einwandfreie Ausführung erwarten lassen.

Die technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote ergibt die Gleichwertigkeit der Angebote. Die Angebote unterscheiden sich alleinig im Angebotspreis.

Nach technischer und wirtschaftlicher Prüfung ergibt sich keine geänderte Rangfolge.

4. Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

Rang-Nr.	Bieter Nr.	Firma	Angebotssumme inkl. Nachlass und gewerteter Nebenangebote brutto (EUR)
1	2	Aqua-Service Rohrleitungsbau GmbH	53.827,13
2	3	Coswiger Tief- und Rohrleitungsbau GmbH (CTR)	70.803,02
3	4	Florack Bauunternehmung GmbH	76.171,72
4	1	Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH	85.380,98

Wir schlagen vor, den Bieter mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot, die Firma

Aqua-Service Rohrleitungsbau GmbH
Gewerbestraße 6,
04758 Liebschützberg

mit der Durchführung der Bauleistungen in Höhe von

53.827,13 € brutto

zu beauftragen.

Vergleich der Angebotssummen mit der Kostenberechnung

Mit der Kostenberechnung vom 20.03.2019 wurden voraussichtliche Gesamtbaukosten in Höhe von 89.821,20 € brutto ermittelt. Diese Summe liegt ca. 66,9 % über dem wirtschaftlichsten Angebot der Fa. Aqua-Service.

Begründung der Differenz zur Kostenberechnung:

Die Kostenberechnung liegt ca. 25,5 % über dem Mittelpreis. Die Kostenberechnung erfolgte auf der Basis der Preise der letzten Maßnahmen unter Berücksichtigung der konjunkturbedingten jährlichen Preissteigerungen. Die niedrigen Angebotspreise können mit einer saisonal günstigen Ausschreibung (vermutlich freie Kapazitäten der Firmen) begründet werden.

Mit freundlichen Grüßen

MoCon Ingenieure GmbH

ppa. Dipl.-Ing. Th. Weinhold

i. A. Dipl.-Ing. A.-K. Stolz

Anlagen

- Teilnehmerliste (1)
- Niederschrift über die Öffnung der Angebote (2)
- Preisspiegel (3)
- Schreiben MoCon Ing. an Fa. Aqua-Service vom 20.05.2019 (4)
- Antwortschreiben Fa. Aqua-Service vom 21.05.2019 (5)
- 4 Originalangebote (6)